



Hinweise zur Verfügbarkeit eines rollstuhlgerechten Fahrzeuges

(Stand: 17.05.2018)

Die Fahrbereitschaft der TU Chemnitz verfügt über ein rollstuhlgerechtes Fahrzeug, einen VW-Kleinbus inklusive einer Auffahrrampe. Dienstfahrzeuge der Zentralen Fahrbereitschaft können zur Durchführung von Dienstreisen, Erledigung von Transportfahrten oder anderer dienstlich veranlasster Fahrten genutzt werden.

Dieser ist für alle an der TU Chemnitz angestellten Beschäftigten mit Mobilitätseinschränkungen zur Erledigung von Dienstgeschäften nutzbar. Das Formular der Zentralen Fahrbereitschaft „Antrag auf Bereitstellung von Dienstkraftfahrzeugen“ wurde um die Auswahloption „rollstuhlgeeigneter Kleinbus“ ergänzt.

Universitätsseinrichtung (Stempel)	Chemnitz, den _____
Technische Universität Chemnitz -Zentrale Fahrbereitschaft (ZFB)-	Bearbeiter: _____ Telefon: (0371) 531- _____ Fax: (0371) 531- _____
	Eingang ZFB am: _____

Antrag auf Bereitstellung von Dienstkraftfahrzeugen (DKfz) der ZFB
(☐ ... Zutreffendes ankreuzen)

Art der Fahrt: _____
Fahrziel/e: _____
Hinfahrt (Datum, Uhrzeit, Abfahrtsstelle): _____
Rückfahrt (Datum, Uhrzeit, Abfahrtsstelle): _____

Fahrzeugeinsatz: Dienstreise Transport
 Exkursion _____

Name d. Fahrtteilnehmer:
(ggf. auf gesondertem Blatt) _____ (____ Personen)

Andere Fahrtteilnehmer: Beschäftigte anderer Landesdienststellen (____ Personen)
 Studenten (____ Personen)
 nicht im Landesdienst stehende (____ Personen)

Transportgut (Art, Gewicht, Maße): _____
Fahrzeugart: Pkw Lkw
 Pkw-Kombi rollstuhlgeeigneter Kleinbus

Begründung/Zweck der Fahrt: _____

Der Einsatz der/des beantragten Fahrzeuge/s ist wirtschaftlicher und zweckmäßiger als die Benutzung anderer Verkehrs- bzw. Transportmittel (Begründung!) _____

Die Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel ist aus folgenden Gründen nicht möglich/nicht sinnvoll (Begründung!) _____

Die Dienstreise wurde gemäß der Geschäftsordnung der Technischen Universität Chemnitz vom 30.08.1999 genehmigt (Nachweise sind für Nachprüfungen bereitzuhalten).
Hinweis: Die Nutzung eines Dienst-Kfz für Dienstreisen in Verbindung mit einem privaten Aufenthalt ist nicht möglich. Weiterhin sind Fahrten zwischen Dienststelle und Wohnung ausgeschlossen.

Die beantragte Fahrt kann auch in/zu einem späteren Zeitraum/-punkt durchgeführt werden;

Sie kann mit einer anderen Fahrt verknüpft werden.
Zeitraum/-punkt spätestens an Abfahrtsstelle: _____ Datum: _____ Zeit: _____

Die beantragte Fahrt steht in Zusammenhang mit der Ausübung einer Nebentätigkeit.

Anfordernder * _____ Kenntnisnahme und Zustimmung durch den Dienstreisenden * _____ Genehmigung * _____

(* Datum / Unterschrift)

Es ist in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass eine Nutzung des Transporters als Selbstfahrer nicht möglich ist, aber ein Rollstuhl im Fahrzeug fixiert werden kann. Das bedeutet, an der TU Chemnitz angestellte Personen mit einer Betriebsfahrerlaubnis kommen hier als Fahrzeugführer für Rollstuhlnutzer_innen als Fahrtteilnehmer in Betracht.

Hinweise zur Beantragung: <https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/haushalt/schlagwort.php?func=detail&hit=Zentrale%20Fahrbereitschaft>

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an die Zentrale Fahrbereitschaft unter: 0371 531-31394 (Stefan Seifert).